



(Rotenburg) Es ist endlich wieder soweit! Die Melkhüs öffnen am 25. April 2010 ihre Türen und starten in ihre dritte Saison im Landkreis Rotenburg (Wümme). Mit seinen elf Melkhüs zählt man zum am dichtesten von Melkhüs besiedelten Radregionen in ganz Niedersachsen. Aber was versteckt sich eigentlich hinter einem Melkhüs?

Es ist keine Melkstation für Kühe, sondern eine „Milchraststätte“, ein einheitliches grünes Holzhaus mit rotem Dach, in der Landfrauen direkt auf ihren landwirtschaftlichen Betrieben Milch-Spezialitäten anbieten. Da die Melkhüs an verschiedenen Radwegen bzw. -routen liegen und zusätzlich mit einem Inforastplatz ausgestattet sind, eignen sie sich vor allem ideal für Radfahrer für eine Rast.

Was liegt da näher, als vom Fahrrad abzusteigen, eine Pause einzulegen und sich bei einem Glas frischer Milch und anderen regionalen Milchspezialitäten zu stärken. Nebenbei bekommen die Melkhüs-Gäste noch einen Einblick in die heutige Landwirtschaft und touristische Tipps für die Weiterfahrt.

Seit der Eröffnung des ersten Melkhüs im Sommer 2008 wird das Projekt, welches vom Touristikverband Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V. initiiert wurde, sehr gut angenommen.

Reinhard Brünjes, 1. TouROW-Vorsitzender, sieht mit dem Melkhüs-Projekt eine hervorragende Möglichkeit, Landwirtschaft und Tourismus zu kombinieren:

„Kinder freuen sich auf einen Radausflug zu einem Bauernhof, wo leckere Milchprodukte auf sie warten“.

Auch die 1. Vorsitzende des Melkhüsvereins, Uta Koencke aus Heeslingen, teilt diese Begeisterung. „Seit der Eröffnung der Melkhüs steigt das Interesse ständig weiter.“

Neben der Verköstigung mit leckeren Milchprodukten informieren wir zudem alle Besucher über das Hofleben und natürlich über weitere touristische Angebote in unserem Wümme-Kreis. Insbesondere Infos zu den Radthemenrouten werden ständig nachgefragt“ berichtet Koencke.

Ab dem **25.04.2010** bis Anfang Oktober haben alle Melkhüs in der Zeit von 11.00 - 18.00 Uhr (Kernöffnungszeit) geöffnet.

Seit Ostern kann man bereits die Melkhüs in Volkmarst und Ehestorf anradeln, welche etwas früher in die Saison gestartet sind.

Sollten größere Gruppen (ab 10 Personen) einen Melkhüs-Besuch planen, bitten die Melkhüs-Damen um vorherige Anmeldung.



Alle 11 Melkhüs auf einen Blick (von Nord nach Süd):

- 27432 Ostendorf, Irm Stelling, Ostendorfer Straße 12, Tel. 0 47 69 / 3 27
- 27432 Volkmarst, Irene Dücker, Appelner Straße 8, Tel. 0 47 66 / 3 41
- 27446 Deinstedt, Tanja Schröder, Rohr Nr.7, Tel. 0 42 84 / 3 28
- 27404 Heeslingen, Uta Koeneke, Zum Kreuzkamp 1, Tel. 0 42 81 / 46 50
- 27404 Brüttendorf, Anja Klie, Am Hainberg 1, Tel. 0 42 81 / 32 28
- 27412 Tarmstedt, Anita Meyer, Hepstedter Straße 29, Tel. 0 42 83 / 4 41
- 27404 Nartum, Birgit Intemann, Mulmshorner Straße 10, Tel. 0 42 88 / 2 57
- 27404 Ehestorf, Martina Eckhof, Dorfstraße 8, Tel. 0 42 86 / 9 50 98
- 27419 Sittensen, Birgit Riepshoff, Eichenstraße 5, Tel. 0 42 82 / 13 52
- 27356 Borchel, Ivonne Junck, Langenhörn 2, Tel. 0 42 68 / 12 63
- 27389 Fintel, Birgit Aselmann, Wohlsberg 81, Tel. 0 42 65 / 7 51

Der Begleitprospekt zu den Melkhüs im Landkreis Rotenburg (Wümme) können Interessierte beim Touristikverband Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V., Tel. 04261-81960 anfordern. Weitere Infos gibt es auf der Internetseite [www.melkhus-row.de](http://www.melkhus-row.de)

